

Unser Mittelstufenangebot:

Die Lernsprechstunde – spontane, situative Hilfe jederzeit

**Spezielles Angebot im Rahmen
der „Individuellen Lernzeit“**

Für die Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe (Jgst. 8-10) bieten wir ab sofort ein neues, ganz flexibles und unverbindliches Unterstützungsangebot an: Die Lernsprechstunde.

... Mathematik ... Physik ... Deutsch ... Latein ... Englisch ... Griechisch

Lernsprechstunde – Lernpraxis

vorbeikommen – nachfragen – sich helfen lassen

Wann? – Jeden **Mittwoch** von **13.15 bis 13.45 Uhr**

Wo? – **Neubau N209, N216, N217, N218**

Achte auf den **Durchblick**-Button!

Ein flexibles Angebot für die Klassen 8, 9 und 10

Jeden Mittwoch stehen von 13.15 bis 13.45 Uhr drei oder mehr Lehrkräfte in einer offenen „Lernsprechzeit“ zur Verfügung. Sie bieten an: unangemeldetes Kommen und Nachfragen bei Verständnisproblemen von Unterrichtsstoff („Ich kapiere das nicht!“); die Möglichkeiten, sich bei Ängsten und Zweifeln einfach einmal unverbindlich auszusprechen („Das muss ich endlich mal loswerden!“); Hilfen bei Lernproblemen, Motivationskrisen und Überforderungsgefühlen („Wie komme ich da bloß weiter?“); Unterstützung bei der konkreten Prüfungsvorbereitung („Wie kann ich meine Ziele erreichen?“).

Die Lehrkraft der **Lernsprechstunde** kann sich in aller Regel etwas Zeit nehmen und helfen, einen gemeinsamen Weg für eine gewisse Zeit zu vereinbaren: Sie bringt dem Schüler Hilfsmittel und Übungsmaterial mit, vereinbart nächste Schritte, kann erklären, auf Nachfragen eingehen und genauer hinhören als im großen Klassenverband. Wenn sich größere Probleme abzeichnen, begleitet die Lehrkraft den Schüler bis zu drei Wochen in der genannten Zeit mit Rat und Tat („**Lernpraxis**“) und kann dann auch weitergehende Unterstützung und Förderung organisieren helfen („**Individuelle Förderung**“).

Die Lehrkräfte der Lernsprechstunde stehen im Neubau in den Räumen N209, N216 bis N218 bereit zum Helfen, Zuhören und Unterstützen.

Behalten Sie dieses niederschwellige Angebot bitte im Hinterkopf, um darauf zurückgreifen zu können, wenn Hilfe wirklich benötigt wird. Ermuntern Sie Ihr Kind, sich helfen zu lassen.

Die Räume sind während der Öffnung der „Lernsprechstunde“ mit einem gut sichtbaren Plakat mit dem „Durchblick“-Logo gekennzeichnet. Klopfen genügt!



Individuelle Lernzeit – Flexibilisierungsjahr

Wenn Entlastung und Verringerung des Lerntempos noch stärker benötigt werden (bei andauernden Leistungsproblemen, bei hoher außerschulischer Belastung, bei Entwicklungskrisen), steht das Flexibilisierungsjahr zur Verfügung: Ihr Kind wiederholt eine Jahrgangsstufe, die es schon bestanden hat, reduziert die Zahl der Fächer und widmet sich, unterstützt von einem „Begleitlehrer“, den problematischen Schulfächern. Der Einstieg in ein Flexibilisierungsjahr ist bis zum Halbjahreszeugnis im Februar möglich.

Matthias Ferber